Messsystem Bertillon (Anthropometrie) : ein wichtiges Hilfsmittel der Polizei

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1928)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988443

Nutzungsbedingungen

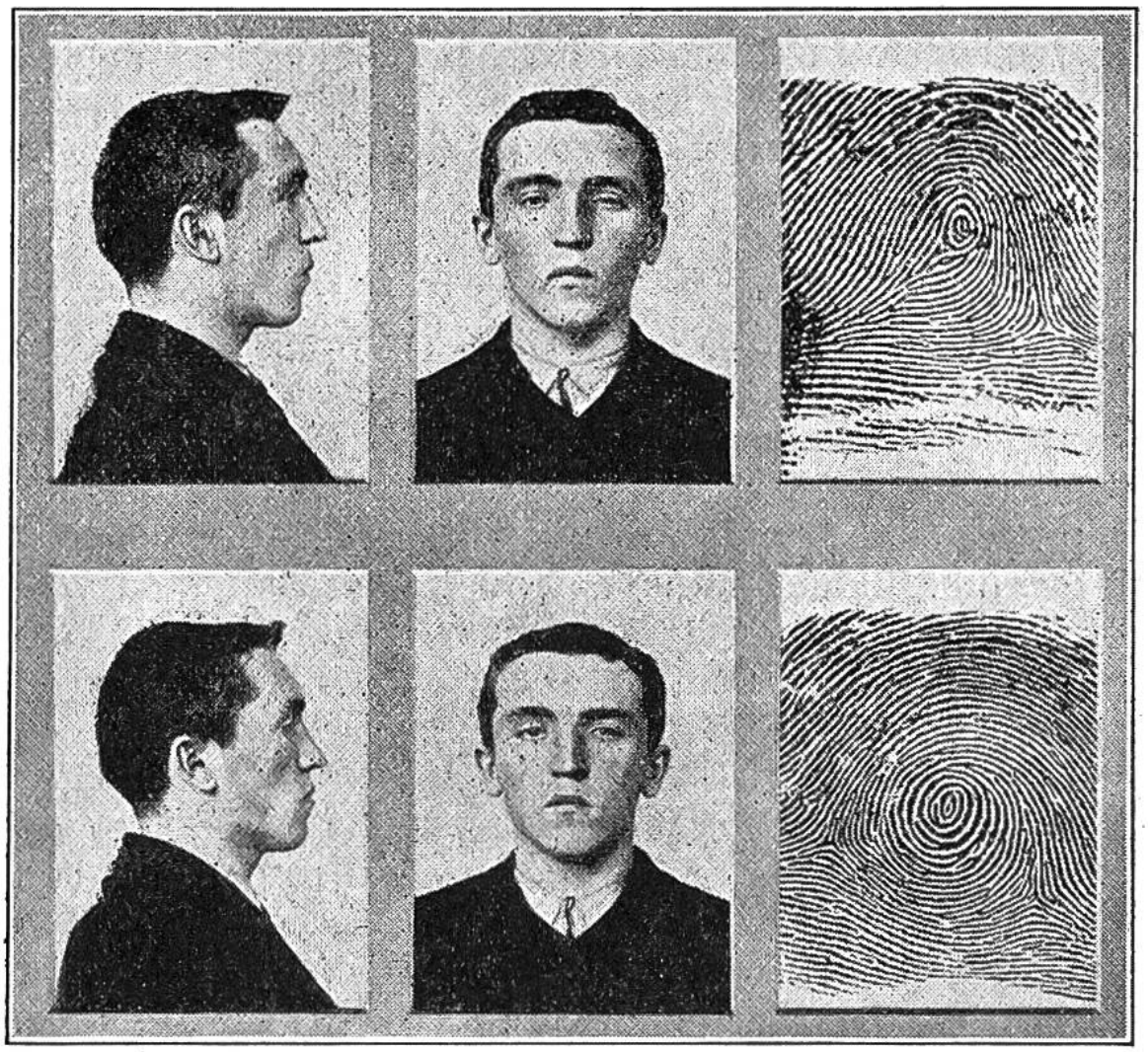
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Von der Seite. Von vorn. Daumenabdruck.

Staunenswerte Ähnlichkeit zweier Personen, wovon der Verbrecher nur mit Hilfe der Maße und besonders des Daumenabdruckes erkannt werden konnte. (Reproduktion mit gütiger Erlaubnis der Polizeidirektion Dresden.)

Meßsystem Bertillon (Anthropometrie).

Ein wichtiges Hilfsmittel der Polizei.

In dem erbitterten Kampfe, den die Polizei gegen das Verbrechertum führt, ist sie gezwungen, immer neue Hilfsmittel in ihre Dienste zu stellen; denn auch die Verbrecher ziehen Nutzen aus der allgemeinen modernen Entwicklung. Sie greifen zu immer raffinierteren Mitteln, um ihre dunkeln Taten auszuführen und sich dem strafenden Arm der Gerechtigkeit zu entziehen. Der französische Kriminalist Bertillon hat ein ganz wunderbares Meßsystem erdacht, mit dem jedes Jahr Tausende von rückfälligen Verbrechern, die der Polizei einen falschen Namen angeben, erkannt werden. Das System Bertillon besteht darin, daß

von jedem Verbrecher eine Anzahl Körpermaße aufgenommen und gebucht werden, die sich bei erwachsenen Personen sehr wenig ändern, so z. B. Länge und Breite des Kopfes, Länge des linken Fußes, des Mittel- und kleinen Fingers der linken Hand, Länge des Ober- und Unterkörpers nebst Gesamthöhe, Armspannlänge, Höhe und Breite des linken Ohres ꝛc. Außerdem wird ein Fingerabdruck des linken Daumens aufgenommen. Unsere Photographien beweisen, wie täuschende Ähnlichkeit von Personen zu Irrtümern führen würde, wenn nicht der Polizei das sogenannte Verbrecheralbum zu Gebote stünde, worin in- und ausländische Missetäter in methodischer Ordnung eingetragen sind.

Vom Heringsfang.

Der Hering lebt in fast allen Meeren. In der Laichzeit wandert er in unermeßlichen Scharen nach den Küstengebieten. Die Heringszüge sind oft mehrere Kilometer lang und ebenso breit; so dicht drängen sich Fische, daß Boote, die in einen

In einer norwegischen Hafenstadt zur Zeit der Heringszüge. — Ein Berg von Heringen.